



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2015/2016

Band I
Einzelplan 01
Landtag

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 01	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	6
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	8
Kapitel 01 010 Landtag Brandenburg	10
Kapitel 01 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	37
Kapitel 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	46
Zusammenfassung der Stellenübersicht	58
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	59
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	61
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	63

VORWORT

Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. Er beschließt die Landesgesetze, wählt den Ministerpräsidenten und übt die parlamentarische Kontrolle über die Landesregierung aus.

88 Abgeordnete gehören dem Landtag Brandenburg an. Die Präsidentin, der Vizepräsident sowie weitere 9 Abgeordnete bilden das Präsidium.

Das Präsidium unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Es beschließt über die allgemeinen Angelegenheiten der Abgeordneten und der Landtagsverwaltung, soweit sie nicht dem Präsidenten vorbehalten oder anderweitig geregelt sind, insbesondere stellt es den Voranschlag des Haushaltsplans für den Landtag fest.

Im Landtag wirken 5 Fraktionen und eine Gruppe:

- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion DIE LINKE
- AfD-Fraktion
- Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Ein Abgeordneter ist fraktionslos.

Der Landtag hat in der 6. Wahlperiode folgende ständige Ausschüsse eingesetzt:

- Hauptausschuss
- Petitionsausschuss
- Ausschuss für Inneres und Kommunales
- Rechtsausschuss
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
- Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kultur
- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- Ausschuss für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
- Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung
- Ausschuss für Haushalt und Finanzen
- Ausschuss für Haushaltskontrolle
- Ausschuss für Europaangelegenheiten und Verbraucherschutz
- Wahlprüfungsausschuss

Ferner hat der Landtag einen Sonderausschuss BER eingesetzt.

Darüber hinaus sind aufgrund gesetzlicher Regelungen die nachstehend aufgeführten Gremien einzurichten.

- Parlamentarische Kontrollkommission
- G 10-Kommission
- Rat für Angelegenheiten der Sorben / Wenden

Zur Unterstützung des Parlaments besteht die Landtagsverwaltung.

Die Verwaltung des Landtages ist eine oberste Landesbehörde. Sie untersteht der Präsidentin. Der ständige Vertreter der Präsidentin in der Landtagsverwaltung ist der Direktor des Landtages.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- Kapitel 01 010 Landtag Brandenburg
- Kapitel 01 020 Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
- Kapitel 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vorjahr gesamt	11	11	13	14	15	16
Zugänge:						
- Ruhestand	-1	2	1	1	1	4
- Hinterbliebene	1	0	0	0	0	0
Versorgungsempfänger gesamt	11	13	14	15	16	20
Ist-/Sollausgaben	333.923	438.400	487.700	534.900	570.600	713.300

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 01 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl			Zuschlags- satz* in v.H.	2015		2016	
bis 2014	2015 (kumulativ, einschließ- lich bis 2014)	2016 (kumulativ, einschließ- lich bis 2015)		Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
8	12	12	35	215.383	17.949	243.736	20.311
8	12	12		215.383		243.736	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 01 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2014 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2014. Für die in den Jahren 2015 bis 2016 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

- 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
- 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
- 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
- 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
01010		49.500			49.500	28.280.700
01020						489.900
01030		6.000			6.000	1.478.100
01040			580.300		580.300	1.082.500
Summe 2015		55.500	580.300		635.800	31.331.200
Summe 2014		24.500	128.500	600.000	753.000	25.154.600
Vgl. zu 2014		+31.000	+451.800	-600.000	-117.200	+6.176.600

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
5.001.000	6.888.800	201.300	250.000		40.621.800	-40.572.300
346.800				215.400	1.052.100	-1.052.100
241.600					1.719.700	-1.713.700
312.200	75.000				1.469.700	-889.400
5.901.600	6.963.800	201.300	250.000	215.400	44.863.300	-44.227.500
4.742.500	6.836.500		1.045.000	206.300	37.984.900	-37.231.900
+1.159.100	+127.300	+201.300	-795.000	+9.100	+6.878.400	-6.995.600

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
01010		49.500			49.500	27.866.500
01020						537.100
01030		6.000			6.000	1.556.100
01040			578.300		578.300	1.150.300
Summe 2016		55.500	578.300		633.800	31.110.000
Summe 2015		55.500	580.300		635.800	31.331.200
Vgl. zu 2015			-2.000		-2.000	-221.200

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
5.185.600	7.027.700	157.100	150.000		40.386.900	-40.337.400
346.800				243.800	1.127.700	-1.127.700
230.100			200.000		1.986.200	-1.980.200
273.300	90.000		9.500		1.523.100	-944.800
6.035.800	7.117.700	157.100	359.500	243.800	45.023.900	-44.390.100
5.901.600	6.963.800	201.300	250.000	215.400	44.863.300	-44.227.500
+134.200	+153.900	-44.200	+109.500	+28.400	+160.600	-162.600

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	21.000	1.000	1.000
			43.473		

Erläuterungen:

Weniger durch Wegfall der Erstattung von IT-Betreuungskosten durch die Fraktionen an die Landtagsverwaltung.

119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2.000	2.000	2.000
			190		

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen, Give-Aways und Informationsmaterial.

124 10	011	Mieten und Pachten		45.000	45.000
neu					

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen		
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	45.000	45.000
3.	Sonstige Einnahmen		
	Summe	45.000	45.000

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	1.500	1.500	1.500
			3.168		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.500	1.500
	Summe	1.500	1.500

Summe HGr. 1:			24.500	49.500	49.500
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:			0	0	0
----------------------	--	--	----------	----------	----------

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			754.115		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel 411 10 und 411 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Haushaltsansätze der Gruppe 411 errechnen sich aus dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2013 (GVBl. I Nr. 23).

411 10	011	Aufwendungen für Abgeordnete	13.722.800	17.260.700	17.421.600
			12.309.177		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Entschädigungen und Amtszulagen (§ 5)	10.386.450	10.646.100
2.	Erstattung von Aufwendungen für Beschäftigte (§ 8 Abs. 1)	5.219.700	5.219.700
3.	Erstattung von Aufwendungen für Wahlkreisbüros (§ 8 Abs. 2)	567.200	507.200
4.	Erstattung von Fahrkosten (§ 10)	550.000	550.000
5.	Erstattung von Reisekosten in besonderen Fällen (§ 11)	102.500	102.500
6.	Kosten für die Gruppenunfallversicherung (§ 16 Abs. 6)	6.500	6.500
7.	Zuschüsse zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen (§ 17)	373.350	384.600
8.	Kosten für die Bereitstellung und Wartung der IT-Technik in den Wahlkreisbüros	55.000	5.000
Summe		17.260.700	17.421.600

Mehr in 2015 wegen der Änderung der gesetzlichen Grundlagen für die Entschädigung und Altersversorgung der Mitglieder des Landtages.
Mehr in 2016 wegen der gesetzlich geregelten Anpassung der Entschädigung und Altersversorgung an die Einkommensentwicklung im Land Brandenburg.

411 20	011	Aufwendungen für ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene	2.314.700	3.729.000	3.021.500
			1.462.341		

Der Höchstbetrag der Kostenerstattung für Übergangsqualifizierungen gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 AbgG beträgt für jede Abgeordnete und jeden Abgeordneten des Landtages 14.400 EUR.

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Berufliche Qualifizierung (§12)	0	0
2.	Übergangsgeld (§ 14)	1.419.500	653.000
3.	Versorgung durch Gesundheitsschäden (§ 16)	124.400	127.500
4.	Zuschüsse zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen (§ 17)	236.800	188.300
5.	Versorgungsansprüche, -anwartschaften und -abfindungen aus der 1.-5. WP (§ 28)	1.948.300	2.052.700
Summe		3.729.000	3.021.500

Mehr in 2015 wegen der Zahlung von Übergangsgeldern an ehemalige Abgeordnete und der Zunahme von Altersversorgungsfällen.
Weniger in 2016 wegen des Rückgangs von Berechtigten die Übergangsgeld beziehen.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.938.500	2.077.800	2.077.800
			1.700.031		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.077.800	2.077.800
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	2.077.800	2.077.800

Mehr wegen Besoldungsanpassungen und Planstellenerhöhung.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Direktorin, Direktor des Landtages	B8	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	2,00	2,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	6,00	6,00	6,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	4,00	5,00	5,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	6,00	5,00	5,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	11,00	11,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	3,00	4,00	4,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2016 - mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Zusammen:			36,00	37,00	37,00

Leerstellen:

Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Obermedizinalrätin, Obermedizinalrat / Obergewerberätin, Obergewerberat / Oberwirtschaftsverwaltungsrätin, Oberwirtschaftsverwaltungsrat / Obersozialrätin, Obersozialrat	A14	hD	1,00	2,00	1,00
Zusammen:			1,00	2,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen		
2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:				
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk		
2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
0,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsrat		Umwandlung von E 11
1,00	0,00				Umwandlungen / Umsetzungen
1,00	0,00				Stellen Zugänge insgesamt
1,00	0,00				Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

neue Hebungen

1,00	0,00	von A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	nach A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
1,00	0,00				Neue Hebungen insgesamt
1,00	0,00				Stellenhebungen insgesamt

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Obermedizinalrätin, Obermedizinalrat / Obergewerberätin, Obergewerberat / Oberwirtschaftsverwaltungsrätin, Oberwirtschaftsverwaltungsrat / Obersozialrätin, Obersozialrat		
1,00	0,00				Zugänge neue Stellen
1,00	0,00				Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0,00	1,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat / Obermedizinalrätin, Obermedizinalrat / Obergewerberätin, Obergewerberat / Oberwirtschaftsverwaltungsrätin, Oberwirtschaftsverwaltungsrat / Obersozialrätin, Obersozialrat		
0,00	1,00				Sonstige Abgänge
0,00	1,00				Stellen Abgänge insgesamt
1,00	-1,00				Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	30.000	130.000	130.000
			129.380		

Erläuterungen:

Der Ansatz ist insbesondere vorgesehen für Aushilfen zur Betreuung der Besuchergruppen. Mehr für die Schaffung eines Aushilfspools im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.345.000	4.849.700	4.818.800
			4.104.018		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	4.849.700	4.818.800
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	4.849.700	4.818.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Mehr wegen Tarifierpassungen und neun zusätzlicher Stellen, davon eine Umsetzung aus dem Einzelplan 13. Im Ansatz wurden die Budgetumsetzungen in andere Einzelpläne für das ehemalige Bewirtschaftungspersonal des Landtages am Standort "Am Havelblick 8" berücksichtigt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
AT2 (B2)		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
AT I		1,00	1,00	1,00
E 15		3,00	3,00	3,00
E 14		8,00	10,00	10,00
davon kw:	1,00 bis zur Beendigung des BER-Sonderausschusses			
E 13		2,00	2,00	2,00
E 12		4,00	5,00	5,00
E 11		4,00	5,00	5,00
E 10		4,00	5,00	5,00
gesperrt:	2015: 1,00 / Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des AHF des LT.			
E 9		5,00	7,00	7,00
E 8		9,00	8,00	8,00
E 6		18,00	19,00	19,00
E 5		5,00	6,00	6,00
E 4		3,00	3,00	3,00
E 3		8,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015			
Zusammen:		75,00	76,00	75,00
Auszubildende:				
AZUBIS		1,00	0,00	0,00
Zusammen:		1,00	0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen			
	2,00	0,00	E 14
	1,00	0,00	E 12
	1,00	0,00	E 10
	1,00	0,00	E 9
	1,00	0,00	E 9
	6,00	0,00	Zugänge neue Stellen
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
	2,00	0,00	E 11
	2,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug
	8,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
Abgänge:			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
	0,00	1,00	E 3
	0,00	1,00	Abgänge infolge kw-Vermerk
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
	1,00	0,00	AZUBIS
	1,00	0,00	Sonstige Abgänge
	1,00	0,00	E 3
	1,00	0,00	E 3
	2,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres
	3,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt
	5,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

AHF vom 11. April 2013

Umsetzung nach Kapitel 03 020/68265, ZIT-BB

Umsetzung nach Kapitel 12 020/BLB

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 0,00 E 6

Umsetzung von 13 010 / 428 10 Zentralisierung der Aufgaben

1,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 0,00 E 11

Umwandlung nach A12 gD

1,00 0,00 E 8

Umsetzung nach 06 100 / 428 79

1,00 0,00 E 5

Umsetzung nach 06 100 / 428 79

1,00 0,00 E 3

Umsetzung nach 06 100 / 428 79

2,00 0,00 E 3

Umsetzung nach 06 100 / 428 79

6,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

6,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-5,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen

2,00 0,00 von E 3

nach E 5

Strukturveränderungen

2,00 0,00 Sonstige Höherstufungen insgesamt

2,00 0,00 Stellenhöherstufungen insgesamt

453 10 011 **Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen** **0** **0**
neu

aus Titelgruppen: 361.700 233.500 396.800

Summe HGr. 4: 22.712.700 28.280.700 27.866.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **166.300** **166.300** **166.300**
131.069

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	30.000	30.000
2.	Bücher, Zeitschriften	75.000	75.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.300	31.300
4.	Externe Herstellung von Drucksachen und Plenarprotokollen	30.000	30.000
	Summe	166.300	166.300

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für erforderliche Ersatzbeschaffungen und die Unterhaltung der den Fraktionen überlassenen Möbel und Geräte eingestellt.

511 20 011 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **67.100** **66.000** **66.000**
54.371

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 20

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Postgebühren	23.000	23.000
2. Mobilfunkanschlüsse (einschl. Autotelefone)	6.000	6.000
3. Fernmeldegebühren	22.000	22.000
4. Sonstiges	15.000	15.000
Summe	66.000	66.000

Im Ansatz sind Mittel für einmalige und laufende Gebühren für Fernmeldeanlagen gemäß § 3 Abs. 5 FraktG eingestellt.

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	33.900	33.900	33.900
			23.055		

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	21.800	21.800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000
3. Verbrauchsmittel	100	100
4. Sonstiges (Inanspruchnahme von Fahrdienstleistungen)	11.000	11.000
Summe	33.900	33.900

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	3	3	3	3	3	3
Zusammen	3	3	3	3	3	3

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
			877.072		

518 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	80.000	54.000	54.000
			65.668		

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	54.000	54.000
2. Mieten für Software	0	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe	54.000	54.000

Der Ansatz enthält Mittel für die Druck- und Kopiertechnik in der parlamentarischen Geschäftsstelle des Landtages.

26.000 EUR umgesetzt nach Kapitel 01 010 Titel 518 99.

518 30	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	13.400	13.400	13.400
			9.549		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 518 30

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	3	3	3
Zusammen	3	3	3

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0 0
14.127

520 10 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten 2.275.000 2.867.000 2.962.000

Erläuterungen:

Der Ansatz beinhaltet die Vergütung der Gebäudemanagementleistungen des Betreibers der BAM ID GmbH für den Landtag und den Landesrechnungshof.

Mehr wegen der Anpassung der Vergütung aufgrund von Indexierungen und Erweiterungen des Leistungsumfangs.

525 10 011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 12.000 12.000 12.000
9.882

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Aus- und Fortbildung	12.000	12.000
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	12.000	12.000

526 10 011 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 120.000 120.000 120.000
14.794

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstellung von Gutachten (die aufgrund von Beschlüssen der Ausschüsse des Landtages oder vom PBD beauftragt werden), Beratungsleistungen, Rechtsvertretungen, Prozess- und Gerichtskosten sowie Reisekosten und Tagegelder für Sachverständige und Zeugen der Ausschüsse des Landtages sowie Entschädigungszahlungen an Mitglieder des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten und an Mitglieder der G 10-Kommission.

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 20.000 20.000 20.000
9.809

527 20 011 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 500 500 500

529 10 011 Verfügungsmittel 17.700 17.700 17.700
5.187

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 529 10

			2015 EUR	2016 EUR
1.		Präsidentin, Präsident des Landtages	5.100	5.100
2.		Vizepräsidentin, Vizepräsident	2.500	2.500
3.		Zur Verfügung des Landtages	10.100	10.100
Summe			17.700	17.700

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit des Landtages **277.000** **347.000** **332.000**
125.994

Erläuterungen:

			2015 EUR	2016 EUR
1.		Kosten für die Aktualisierung des Abgeordnetenhandbuches sowie von Informationsbroschüren zur Darstellung der Arbeit des Landtages	130.000	130.000
2.		Kosten für die Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung von elektronischen Medien zur Darstellung der Arbeit des Landtages	70.000	55.000
3.		Kosten für die Durchführung von Ausstellungen und Umsetzung der künstlerischen Ausgestaltung des Landtages nach Entscheidung der Kunst- und Ausstattungskommission des Landtages.	30.000	30.000
4.		Kosten für Werbemittel und kleine Gastgeschenke	15.000	15.000
5.		Kosten für die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit	100.000	100.000
6.		Sonstiges	2.000	2.000
Summe			347.000	332.000

Mehr wegen der Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit am neuen Standort des Landtages.

531 30 013 Nachrichtenagenturdienste und Informationsdienste **175.000** **175.000** **175.000**
183.669

Erläuterungen:

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für die Übernahme von Agenturmeldungen und für die Erstellung des Presse spiegels eingestellt.

531 50 013 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht **0** **0** **0**

533 10 011 Kosten für Repräsentation und Förderung der politischen Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern und dem Ausland **100.000** **120.000** **150.000**
73.845

Erläuterungen:

Veranschlagt für:
- repräsentative Verpflichtungen der Präsidentin, des Präsidenten wie Fest-, Gedenk- und ähnliche Veranstaltungen sowie Empfänge
- Staatsbesuche, Besuche ausländischer Parlaments- und Senatspräsidenten, ausländische Delegationen
- Besuche von Abgeordneten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Landesparlamente, Parlamentsausschüsse und ausländischer Parlamente
- Repräsentationsgeschenke

Mehr in 2015 wegen der Zunahme von Protokollveranstaltungen am neuen Standort des Landtages.

Mehr in 2016 wegen der Vorbereitung der Landtagspräsidentenkonferenz.

539 10 011 Ausgaben für Schülerwettbewerbe **18.000** **18.000** **18.000**
15.195

541 10 011 Kosten für die Durchführung der Landtags- u. Ausschusssitzungen **68.600** **58.600** **58.600**
77.475

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 541 10

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Gaststenografinnen, Gaststenografen	42.000	42.000
2.	Finanzierung externer Medientechnik für auswärtige Ausschusssitzungen	10.000	10.000
3.	Sonstiges	6.600	6.600
Summe		58.600	58.600

Weniger wegen Verstärkung der unbefristet beschäftigten Stenografen.

541 20	011	Einführung in die Arbeit des Parlaments	80.000	80.000	80.000
			34.787		

Erläuterungen:

Die anteilige Erstattung der Fahrtkosten und die Bewirtung von Besuchergruppen erfolgt nach den Richtlinien des Präsidiums des Landtages über die Bereitstellung finanzieller Mittel für Besuchergruppen im Landtag Brandenburg.

541 40	011	Für besondere Veranstaltungen des Landtages	125.000	365.000	372.100
			27.373		

Erläuterungen:

Veranschlagt unter anderem für:

- Gedenktage
- Woche der Brüderlichkeit
- Einbürgerungsfest
- Veranstaltungsreihe Potsdamer Gespräche

- Tag der offenen Tür in 2015 und 2016
- Brandenburg Tag in 2016

Der Ansatz enthält zusätzlich 7,5 Prozent der Gebäudemanagementleistungen aus Kapitel 01010 Titel 520 10 für die Beauftragung zusätzlicher Dienstleistungen beim Betreiber, der BAM ID GmbH.

542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10	011	Sonstiges	18.000	18.000	18.000
			26.399		

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000	1.000	1.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

546 40	011	Abgaben an die Künstlersozialkasse	1.500	1.500	1.500
			421		

Erläuterungen:

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist der Landtag Brandenburg verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem jährlich neu zu bestimmenden Vomhundertsatz der verausgabten Entgelte für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(529 11)	011	Mittel für soziale Hilfeleistungen	0		
		aus Titelgruppen:	261.200	446.100	513.600
		Summe HGr. 5:	3.931.200	5.001.000	5.185.600

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	011	Kosten für den Parlamentsspiegel	4.500 3.839	4.500	4.500
--------	-----	----------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Anteilige Kostenerstattung nach Maßgabe des Königsteiner Schlüssels an die Verwaltung des Landtages Nordrhein-Westfalen, die im Einvernehmen mit den anderen Landtagsverwaltungen die Herausgabe der Zentralkomponente "Parlaments-Spiegel" besorgt.

684 10	011	Zuschüsse an die Fraktionen nach § 3 Absatz 1 des FraktG und Gruppen nach § 19 Absatz 1 des FraktG	5.993.900 5.942.941	6.317.900	6.530.100
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 3 Absatz 1 und § 19 Absatz 1 des Fraktionsgesetzes (FraktG) vom 29.03.1994 (GVBl. I S. 86), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Fraktionsgesetzes vom 24. März 2015 (GVBl. I Nr. 7), haben Fraktionen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Gruppen zur Unterstützung der Zusammenarbeit ihrer Mitglieder Anspruch auf finanzielle Mittel aus dem Landeshaushalt. Die monatlich zu zahlenden Mittel setzen sich für die Fraktionen aus einem Grundbetrag in Höhe von 48.206 EUR in 2015/49.436 EUR in 2016, aus einem Betrag für jedes Mitglied in Höhe von 2.820 EUR in 2015/2.892 EUR in 2016 sowie einem weiteren Zuschlag in Höhe von 25 vH des Grundbetrages, gleich 12.052 EUR in 2015/12.359 EUR in 2016 für jede Fraktion, die nicht die Landesregierung trägt (Oppositionszuschlag), zusammen. Gruppen erhalten 20 % der den Fraktionen nach § 3 Absatz 1 FraktG zustehenden Beträge.

Der Grundbetrag, der Betrag für jedes Mitglied der Fraktion/Gruppe und der Oppositionszuschlag wurden gerundet. Die Auszahlung der Mittel erfolgt monatlich im Voraus.

Die Zuschüsse verteilen sich wie folgt:

	2015 EUR	2016 EUR
SPD-Fraktion	1.593.672	1.634.352
CDU-Fraktion	1.433.736	1.470.324
Fraktion DIE LINKE	1.153.752	1.183.200
AfD-Fraktion	1.061.496	1.088.580
Fraktion GRÜNE/B90	926.136	949.764
Gruppe BVB/FREIE WÄHLER	123.692	169.131
zurzeit fraktionslose Abgeordnete (Mitgliedsbetrag)	25.380	34.704
Summe	6.317.864	6.530.055

Mehr aufgrund der Anpassung der Fraktionsmittel an die Entwicklung der Verbraucherpreise und Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst sowie der Einführung der Zahlung von Zuschüssen an Gruppen.

684 30	011	Erstattungen nach dem Brandenburgischen Wahlkampfkostenerstattungsgesetz (WKKG)	0	0	0
684 40	011	Zahlungen nach dem Parteiengesetz	662.500 662.497	564.800	491.500

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Finanzierung erfolgt nach §§ 18 bis 20 des Parteiengesetzes vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149) in der jeweils gültigen Fassung.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 684 40

Weniger wegen der Wählerstimmenverluste zur Landtagswahl 2014.
Weniger ab 2016, weil Nachzahlung für Landesverbände mit Stimmenzugewinn in 2015 erfolgte.

685 30	011	Mitgliedsbeiträge	1.600 1.600	1.600	1.600
--------	-----	--------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Gesetzgebung und an die Organisation "Partnerschaft der Parlamente".

aus Titelgruppen:	174.000	0	0
--------------------------	----------------	----------	----------

Summe HGr. 6:	6.836.500	6.888.800	7.027.700
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 10	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		201.300	157.100
--------	-----	--	--	---------	---------

neu

Erläuterungen:

Der Ansatz ist für zusätzliche Baumaßnahmen am und im Gebäude des Landtages vorgesehen.

Summe HGr. 7:		201.300	157.100
---------------	--	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	170.000 2.209.303	0	0
--------	-----	--	----------------------	---	---

Erläuterungen:

20.000 EUR für die künstlerische Ausgestaltung des Landtages nach Kapitel 01010 Titel 531 20 umgesetzt.

aus Titelgruppen:	875.000	250.000	150.000
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 8:	1.045.000	250.000	150.000
---------------	------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 60 werden die Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse veranschlagt. Grundlage für diese Ausgaben ist § 29 des Gesetzes über die Einsetzung und das Verfahren von Untersuchungsausschüssen des Landtages Brandenburg (Untersuchungsausschussgesetz - UAG) vom 17. Mai 1991 in der zuletzt gültigen Fassung.

422 60	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	32.500	0	0
			65.768		

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			1,00	0,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016	
Abgänge:			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	1,00	0,00	A15 hD Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	1,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 60	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 60	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.000	0	0
			35.767		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 6	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Abgänge:			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	1,00	0,00	E 6
	1,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

511 60	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
518 60	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	300	0	0
			200		

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
526 60	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000 305	0	0
527 60	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	300		
531 60	013	Öffentlichkeitsarbeit	6.000	0	0
541 60	011	Kosten für die Durchführung der Ausschusssitzungen	6.000 11.492	0	0
684 60	011	Zuschüsse an die Fraktionen für parlamentarische Untersuchungsausschüsse	174.000 303.902	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 60			243.100	0	0

TGr. 61 Ausgaben für Enquete-Kommissionen

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 61 werden die Ausgaben für Enquete-Kommissionen veranschlagt. Grundlage für diese Ausgaben ist Gesetzes über die Enquete-Kommissionen des Landtages Brandenburg vom 08.07.1993, GVBl. I, S. 341.

Die Enquete-Kommission zur "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" wurde im Haushaltsjahr 2015 eingesetzt.

422 61	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0		
Stellenplan:							
		Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
		Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	0,00	0,00
Zusammen:			0,00	0,00	0,00	0,00	
427 61	011	Entgelte für Aushilfen	0 3.675	0	0		
428 61	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	163.000 279.993	85.300	248.600		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die befristete Beschäftigung von zwei Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeitern und einer Referentin/einem Referenten für maximal sechs Monate in 2015 und zwei Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeitern und zwei Referentinnen/Referenten in 2016 zur organisatorischen und wissenschaftlichen Betreuung der Enquete-Kommission zur "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels".

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 61

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	85.300	248.600
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	85.300	248.600

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 15	2,00	0,00	0,00
E 14	2,00	1,00	2,00
davon kw:	2,00 bis Ende EK 6/1		
gesperrt:	2016: 1,00 Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des AHF des LT.		
E 8	2,00	2,00	2,00
davon kw:	2,00 bis Ende EK 6/1		
Zusammen:	6,00	3,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	1,00	E 14	
2,00	0,00	E 8	
3,00	1,00	Zugänge neue Stellen	
3,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
Abgänge:			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
2,00	0,00	E 15	
2,00	0,00	E 14	
2,00	0,00	E 8	
6,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
6,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

511 61	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
518 61	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	300 200	0	0
526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	50.000 42.449	35.000	120.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstellung von Gutachten, die Beteiligung von Sachverständigen und den Verdienstaufschlag sowie die Reisekosten der nicht-parlamentarischen Kommissionsmitglieder.

527 61	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	600 1.414	2.000	4.000
--------	-----	---	--------------	-------	-------

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 527 61

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Reisekosten der befristet in der Verwaltung des Landtages eingestellten Beschäftigten zur Betreuung der Enquete-Kommission.

531 61	013	Öffentlichkeitsarbeit	12.000	52.500	15.000
			12.124		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erstellung von Berichten über die Arbeit der Kommission und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger des Landes an der Kommissionsarbeit.

541 61	011	Kosten für die Durchführung der Kommissionssitzungen	10.000	18.000	36.000
			17.616		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Honorare und Reisekosten der Gaststenografen sowie für die Kosten zur Durchführung von auswärtigen Kommissionssitzungen im ländlichen Raum.

546 61	011	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	------------------	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			235.900	192.800	423.600
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 63 Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle in Brüssel

Erläuterungen:

In der Titelgruppe 63 werden die Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel veranschlagt.

422 63	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	148.200	148.200	148.200
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	148.200	148.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		148.200	148.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberregierungsrätin, Oberregierungs-	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

428 63	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		0	0
neu			57.428		

453 63	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
			180		

Erläuterungen:

Trennungsgeldentschädigungen und Umzugskostenvergütungen im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen an die Informations- und Kontaktstelle des Landtages nach Brüssel.

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

511 63 neu	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		0	0
---------------	-----	---	--	---	---

518 63 neu	011	Mieten und Pachten		0	0
---------------	-----	--------------------	--	---	---

525 63 neu	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

527 63	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.000 2.272	6.000	6.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen der/des Beschäftigten der Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel vom Dienort zum Landtag Brandenburg.

546 63	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.000 7.662	17.000	17.000
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	171.200	171.200	171.200
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

In den Ansätzen der Titelgruppe sind Mittel für die einheitliche IT-Ausstattung der Abgeordneten, der Fraktionen und der Landtagsverwaltung enthalten.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	114.000 81.527	230.000	230.000
--------	-----	---	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Hardware/Software	40.000	40.000
2.	Lizenzgebühren	45.000	45.000
3.	Wartungs- und Betreuungsverträge	110.000	110.000
4.	Fraktionsbetreuung	35.000	35.000
Summe		230.000	230.000

Mehr aufgrund der Übernahme der IT-Betreuung der Fraktionen durch die Landtagsverwaltung und der Umsetzung der neuen IT-Strategie.

518 99 neu	011	Mieten		26.000	26.000
---------------	-----	--------	--	--------	--------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	26.000	26.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe		26.000	26.000

01 Landtag
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 518 99

Der Ansatz enthält die Druck- und Kopierkosten der Landtagsverwaltung, ohne parlamentarische Geschäftsstelle.

Im Vorjahr anteilig bei 01010 518 20.

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	12.700 11.914	12.700	12.700
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	12.700	12.700
2.	Lehr- und Lernmittel	0	
Summe		12.700	12.700

526 99	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.000 57.601	46.900	46.900
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der Übernahme der IT-Betreuung der Fraktionen durch die Landtagsverwaltung und der Umsetzung der neuen IT-Strategie.

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	875.000 1.255.604	250.000	150.000
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware/Software	0	0
1.2	Lizenzgebühren	0	0
1.3	Kommunikation (ELVIS)	62.000	135.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>62.000</i>	<i>135.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware/Software	135.000	15.000
2.2	Lizenzgebühren	53.000	0
2.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>188.000</i>	<i>15.000</i>
Summe		250.000	150.000

Weniger nach Abschluss der Erstausrüstung am Standort "Alter Markt 1".

919 99	851	Zuführung zu der Rücklage	0 277.460	0	0
--------	-----	----------------------------------	---------------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **1.021.700** **565.600** **465.600**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.671.900** **929.600** **1.060.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	24.500	49.500	49.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		24.500	49.500	49.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	22.712.700	28.280.700	27.866.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.931.200	5.001.000	5.185.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.836.500	6.888.800	7.027.700
HGr. 7	Baumaßnahmen		201.300	157.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.045.000	250.000	150.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		34.525.400	40.621.800	40.386.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-34.500.900	-40.572.300	-40.337.400

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	600.000 350.334	0	0
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 674.879	0	0
Summe HGr. 3:			600.000	0	0

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei TG 64.

235 64	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			35.106		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	---	---	---

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	438.400 333.923	487.700	534.900
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg. Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 10	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.900 4.779	2.200	2.200
--------	-----	--	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	2.200	2.200
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0	0
3.	Sonstiges	0	0
	Summe	2.200	2.200

443 30	011	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz		0	0
--------	-----	--	--	---	---

neu

Summe HGr. 4:		444.300	489.900	537.100
---------------	--	---------	---------	---------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

546 15	012	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	346.800 277.043	346.800	346.800
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Servicevereinbarungen LT	262.400	262.400
2.	IT-Servicevereinbarungen LDA	35.000	35.000
3.	IT-Servicevereinbarungen LAKD	49.000	49.000
4.	Schulungsveranstaltungen LDA	400	400
	Summe	346.800	346.800

Im Ansatz sind Mittel gemäß § 3 Abs. 5 FraktG für informations- und kommunikationstechnische Leistungen an die Fraktionen eingestellt.

Summe HGr. 5:		346.800	346.800	346.800
---------------	--	---------	---------	---------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0 2.060.021	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			858.285		
919 35	018	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	206.300	215.400	243.800
			134.927		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlags zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen, Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 01 berücksichtigte Beamtinnen und Beamte:

Anzahl: 4 für 2015
 Anzahl: 0 für 2016

Eine Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

Summe HGr. 9:	206.300	215.400	243.800
---------------	---------	---------	---------

01 Landtag
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 235 64 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan:
Stand: 31.12.2013

Kapitel	Bezeichnung	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
01 010	Landtag	29	29	0
	Summe	29	29	0

Nachbesetzungen: 18

422 64	851	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			92.881		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leerstellen:					
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			1,00	0,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Leerstellen:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk					
1,00	0,00	A14 hD		Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
1,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk			
1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 64	851	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			261.622		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	600.000	0	0
Gesamteinnahme		600.000	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	444.300	489.900	537.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	346.800	346.800	346.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	206.300	215.400	243.800
Gesamtausgabe		997.400	1.052.100	1.127.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-397.400	-1.052.100	-1.127.700

01 Landtag
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
112 10	011	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0 6.055	6.000	6.000
119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0 36	0	0
132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
Summe HGr. 1:			0	6.000	6.000

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

359 99 851 Entnahme aus der Rücklage 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	613.500	635.700	635.700
			571.117		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	635.700	635.700
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	635.700	635.700

Mehr wegen Besoldungsanpassungen.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Die oder Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00	3,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Oberwirtschaftsverwaltungsrätin, Oberwirtschaftsverwaltungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			10,00	10,00	10,00

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			14.436		

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	804.100	842.400	920.400
			789.242		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	842.400	920.400
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	842.400	920.400

Mehr wegen Tarifierpassungen und einer zusätzlichen Stelle.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
AT I	1,00	1,00	1,00
E 14	4,00	5,00	5,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	2,00	3,00	3,00
E 10	1,00	0,00	0,00
E 9	1,00	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 6	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	13,00	14,00	14,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 14	
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Stellenhöherstufung:			
neue Hebungen			
1,00	0,00	von E 10	nach E 11
1,00	0,00	Neue Höherstufungen insgesamt	
1,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

Summe HGr. 4: **1.417.600** **1.478.100** **1.556.100**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.000 26.648	21.000	21.000
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	6.000	6.000
2. Bücher, Zeitschriften	10.000	10.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500	4.500
4. Sonstiges	500	500
Summe	21.000	21.000

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	12.000 6.033	8.500	8.500
--------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Postgebühren	3.500	3.500
2. Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3. Fernmeldegebühren	4.000	4.000
Summe	8.500	8.500

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.600 1.172	2.600	2.600
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 514 10

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3. Verbrauchsmittel	0	0
4. Sonstiges	600	600
Summe	2.600	2.600

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

517 25 011 **Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells** **50.600** **55.600**
 neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015	2016
	EUR	EUR
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow (Nutzung durch LDA)	50.600	55.600
Summe	50.600	55.600

Im Vorjahr anteilig bei Kapitel 01 030 Titel 518 25.
 Mehr in 2016 aufgrund der Erhöhung der Nebenkosten.

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **7.600** **7.600** **7.600**
 4.863

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	7.600	7.600
2. Mieten für Software	0	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0	0
Summe	7.600	7.600

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** **115.100** **64.400** **64.400**
 82.311

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015	2016
	EUR	EUR
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow (Nutzung durch LDA)	64.400	64.400
Summe	64.400	64.400

50.600 EUR sind nach Kapitel 01 030 Titel 517 25 umgesetzt.

518 30 011 **Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **2.000** **2.000** **2.000**
 1.920

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 518 30

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden davon neu
PKW	1	1 0	1 0
Zusammen	1	1 0	1 0

525 10	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.300	6.200	6.200
			4.902		

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Aus- und Fortbildung	6.200	6.200
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	6.200	6.200

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	1.000	1.000
			226		

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.000	17.000	17.000
			11.800		

529 10	011	Verfügungsmittel	200	200	200
			127		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	200	200
Summe	200	200

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	18.000	15.000	15.000
			6.180		

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Broschüren und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000
2. Internetpräsenz	2.000	2.000
3. Sonstiges	1.000	1.000
Summe	15.000	15.000

541 10	011	Aufwendungen für Veranstaltungen	2.100	18.600	2.100
			10.868		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die turnusmäßige Ausrichtung von Tagungen, Arbeitskreisen und Symposien der LDA.

546 10	011	Sonstiges	300	300	300
--------	-----	------------------	------------	------------	------------

01 Landtag
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		0	0
neu			8.502		
		aus Titelgruppen:	25.500	26.600	26.600
		Summe HGr. 5:	225.700	241.600	230.100
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	0	0	0
		aus Titelgruppen:	0	0	200.000
		Summe HGr. 8:	0	0	200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	13.000 21.880	13.000	13.000
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	4.900 4.700	6.000	6.000
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	6.000	6.000
	Summe	6.000	6.000

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.600 6.707	7.600	7.600
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen		
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	7.600	7.600
	Summe	7.600	7.600

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	200.000
--------	-----	---	----------	----------	----------------

Erläuterungen:

Der Ansatz in 2016 ist für die turnusmäßige Erneuerung der IT-Ausstattung vorgesehen.

919 99	851	Zuführung zu der Rücklage	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	25.500	26.600	226.600
-----------------------	---------------	---------------	---------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	25.500	26.600	226.600
-----------------------	---------------------------------	---------------	---------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	6.000	6.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	6.000	6.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.417.600	1.478.100	1.556.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	225.700	241.600	230.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	200.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		1.643.300	1.719.700	1.986.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.643.300	-1.713.700	-1.980.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			7.886		
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen und Informationsmaterial.			
132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			46.577		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 531 50 herangezogen werden.

282 11	291	Zuschuss der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	0	0	0
			22.180		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 427 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen werden zur Unterstützung der Beratung nach dem SED-UnBerG bei Titel 427 20 verwendet.

aus Titelgruppen:	128.500	580.300	578.300
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 2:	128.500	580.300	578.300
---------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der TG 60.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 "Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam helfen" (Bundestagsdrucksache 17/6143) und des Beschlusses der Jugendministerinnen und Jugendminister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen (im Folgenden Ost-Länder genannt) vom 26./27.05.2011 zur "Anerkennung des Unrechts an den ehemaligen Ostdeutschen Heimkindern und Hilfeleistungen" wurde zwischen dem Bund und den Ost-Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung und Verwaltung des Entschädigungsfonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" abgeschlossen. Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der landesweiten Anlauf- und Beratungsstelle.

Gemäß Beschluss der Regionalkonferenz der Regierungschefinnen und der Regierungschefs der ostdeutschen Länder wird der Fonds Hilfen an Betroffene weiterhin nach den bisherigen Leistungskriterien gewähren. Nach Fristablauf für die Anmeldung Betroffener wurde ein Mehrbedarf für die Gewährung dieser Leistungen in Höhe von 322.576.455,59 Euro festgestellt. Dieser Betrag soll von den Errichtern gemäß dem in Artikel 2, Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Verteilungsschlüssel und unter Berücksichtigung der gemäß Artikel 2, Abs. 4 und 5 der Verwaltungsvereinbarung bereits erbrachten Anteile ab dem Jahr 2015 in den Fonds eingezahlt werden.

234 60	291	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	128.500	580.300	578.300
			129.838		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 60 herangezogen werden.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	128.500	580.300	578.300
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	128.500	580.300	578.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	296.000 88.771	307.100	307.100
--------	-----	---	-------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	307.100	307.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		307.100	307.100

Mehr wegen Besoldungsanpassungen.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Die oder Der Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	1,00	1,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			5,00	4,00	4,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016	
Umwandlung / Umsetzung			
Abgänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A14 hD Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat Umwandlung nach E 14
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
	1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0 53.647	25.000	0
--------	-----	------------------------	-------------	--------	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Mit der veranschlagten Ausgabe werden 2015 die beim Titel 282 11 veranschlagten Mittel kofinanziert. Ab 2016 wird der Ansatz nach Kapitel 01 040 Titel 428 10 umgesetzt.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	167.000 374.073	194.500	256.400
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	194.500	256.400
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	0	0
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		194.500	256.400

Mehr wegen Tarifierpassungen.

Ab 2016 Umsetzung von 25.000 EUR aus Kapitel 01 040 Titel 427 20 und 36.900 EUR aus Kapitel 01 040 Titel 531 40 zur Verstärkung der Bürgerberatung durch eine befristete neue Stelle.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 14	0,00	1,00	1,00
E 13	1,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2020		
E 8	0,00	1,00	1,00
E 6	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	3,00	4,00	5,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen			
0,00	1,00	E 10	
0,00	1,00	Zugänge neue Stellen	
0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
0,00	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Umwandlung / Umsetzung			
Zugänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 14	Umwandlung von A14 hD
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Stellenhöherstufung:			
neue Hebungen			
1,00	0,00	von E 6	nach E 8
1,00	0,00	Neue Höherstufungen insgesamt	
1,00	0,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

aus Titelgruppen: 117.000 555.900 586.800

Summe HGr. 4: 580.000 1.082.500 1.150.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.500 5.912	10.500	10.500
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

529 10	011	Verfügun gsmittel	500	500	500
			287		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
Die oder Der Landesbeauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	500	500
Summe	500	500

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 40	013	Dokumentation und Information über die Wirkungsweisen diktatorischer Herrschaftsformen gemäß § 2 BbgAufarbBG.	110.000	110.000	73.100
			87.708		

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

1. Erstellung von Gutachten und Dokumentationen, die Themen der Aufarbeitung zum Gegenstand haben.
2. Erstellung von Publikationen über die Arbeit der LAKD oder einzelne Forschungsprojekte.
3. Ausstellungen mit aufarbeitungsbezogenen Themenstellungen.
4. Tagungen, Seminare und Workshops, die die Aufarbeitung zum Gegenstand haben.
5. Kooperationsvereinbarungen.

Weniger ab 2016 wegen Umsetzung von 36.900 EUR nach Kapitel 01 040 Titel 428 10.

531 50	011	Geförderte Projekte durch Dritte zur Dokumentation und Information über die Wirkungsweisen diktatorischer Herrschaftsformen gemäß § 2 BbgAufarbBG		0	0
neu					

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.
 Die Regelungen zur Verstärkung von Mehrausgaben in § 6 des Haushaltsgesetzes bleiben bestehen.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Ausgaben zur Durchführung von Projekten, die vollständig oder teilweise über Zuschüsse von Dritten finanziert werden (z. B. Erstellung von Ausstellungen mit aufarbeitungsbezogenen Themenstellungen, Durchführung von Forschungsprojekten und dazugehörigen Publikationen).

546 10	011	Sonstiges	500	500	500
			671		

546 40	011	Abgaben an die Künstlersozialkasse	1.000	1.000	1.000
			832		

Erläuterungen:

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist die LAKD verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem jährlich neu zu bestimmenden Vomhundertsatz der verausgabten Entgelte für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 25)	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	0		
(531 10)	013	Veröffentlichungen und Dokumentation	0		
(531 30)	013	Nachrichtenagenturdienste und Informationsdienste	0		
(533 20)	011	Kosten für Tagungen, Seminare und Lehrgänge	0		

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
		aus Titelgruppen:	21.900	88.800	86.800
		Summe HGr. 5:	238.800	312.200	273.300
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(633 10)	011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(684 10)	011	Zuwendungen zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur	0		
		aus Titelgruppen:	0	75.000	90.000
		Summe HGr. 6:	0	75.000	90.000
		HGr. 7: Baumaßnahmen			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(711 10)	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0		
		Summe HGr. 7:	0	0	0
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 10	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
		aus Titelgruppen:	0	0	9.500
		Summe HGr. 8:	0	0	9.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 234 60 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Die Regelungen zur Verstärkung von Mehrausgaben in § 6 des Haushaltsgesetzes bleiben bestehen.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 "Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam helfen" (Bundestagsdrucksache 17/6143) und des Beschlusses der Jugendministerinnen und Jugendminister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen (im Folgenden Ost-Länder genannt) vom 26./27.05.2011 zur "Anerkennung des Unrechts an den ehemaligen Ostdeutschen Heimkindern und Hilfeleistungen" wurde zwischen dem Bund und den Ost-Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung und Verwaltung des Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" abgeschlossen. Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der landesweiten Anlauf- und Beratungsstelle. Die Ausgaben der Titelgruppe werden ausschließlich aus den Einnahmen der Titelgruppe finanziert.

Gemäß Beschluss der Regionalkonferenz der Regierungschefinnen und der Regierungschefs der ostdeutschen Länder wird der Fonds Hilfen an Betroffene weiterhin nach den bisherigen Leistungskriterien gewährt. Nach Fristablauf für die Anmeldung Betroffener wurde ein Mehrbedarf für die Gewährung dieser Leistungen in Höhe von 322.576.455,59 Euro festgestellt. Dieser Betrag soll von den Errichtern gemäß dem in Artikel 2, Abs. 1 der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Verteilungsschlüssel und unter Berücksichtigung der gemäß Artikel 2, Abs. 4 und 5 der Verwaltungsvereinbarung bereits erbrachten Anteile ab dem Jahr 2015 in den Fonds eingezahlt werden. Die Bearbeitung von ca. 4.281 zusätzlichen Fällen erfordert einen befristeten Stellenmehrbedarf von 7 Stellen.

427 60	291	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
			34.036		
428 60	291	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117.000	524.900	524.900
			90.122		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 11	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018			
E 10	2,00	6,00	6,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2018			
E 8	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018			
E 5	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018			
Zusammen:	2,00	9,00	9,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 11	
4,00	0,00	E 10	
1,00	0,00	E 8	
1,00	0,00	E 5	
7,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
7,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
7,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

511 60	291	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	13.000	11.000
			3.182		

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 60

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf:	6.000	4.000
2.	Postgebühren:	3.000	3.000
3.	Entgelte für Kommunikation:	4.000	4.000
Summe		13.000	11.000

518 60 291 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 0 30.000 30.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 4, 14473 Potsdam.

NGF 239,11 m²: 26.500 EUR

Druckerflotte: 3.500 EUR

525 60 291 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel 2.000 5.900 5.900
 2.435

526 60 291 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 2.500 500 500

527 60 291 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 2.000 2.000 2.000
 775

531 60 291 Öffentlichkeitsarbeit 4.000 4.000 4.000
 1.156

633 60 291 Zuwendungen für regionale Beratungsangebote öffentlicher Träger 0 0 0

684 60 291 Zuwendungen für regionale Beratungsangebote freier Träger 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 128.500 580.300 578.300

TGr. 61 Unterstützung von Opfervereinen und -verbänden, Lagergemeinschaften, Aufarbeitungsinitiativen und einmalige Hilfen an ehemals politisch Verfolgte, die nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die Enquete-Kommission 5/1 (EK 5/1) empfahl, für ehemals politisch Verfolgte im Sinne der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze, die sich in einer besonders gravierenden Notlage befinden und die über bundesgesetzliche Regelungen bzw. sonstige bestehende Hilfssysteme im Land Brandenburg keine Unterstützung unterhalten, einen Härtefallfonds einzurichten.

In der Titelgruppe 61 werden die Unterstützung von Opfervereinen und -verbänden, Lagergemeinschaften und Aufarbeitungsinitiativen sowie die Hilfen an ehemals politisch Verfolgte, die nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden, zusammengefasst.

427 61 291 Entgelte für Aushilfen 31.000 61.900

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt für die befristete Beschäftigung einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters zur Beratung der Antragsteller und zur Bearbeitung der Förderanträge von Opfervereinen und -verbänden, Lagergemeinschaften, Aufarbeitungsinitiativen sowie zur Bearbeitung der Anträge auf einmalige Leistungen an Personen, die in der SBZ und/oder DDR politisch verfolgt und nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden.

01 Landtag
01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
526 61 neu	291	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		8.000	8.000
531 61 neu	291	Kosten für Veröffentlichungen, der Dokumentation und für Tagungen		12.000	12.000
681 61 neu	291	Wiedergutmachungsleistungen, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen		15.000	30.000
Erläuterungen: Veranschlagt für einmalige Leistungen an Personen, die in der SBZ und/oder DDR politisch verfolgt und nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden, sich aber in besonders gravierenden Notlagen befinden.					
684 61 neu	291	Zuwendungen für Opfervereine und -verbände, Lagergemeinschaften und Aufarbeitungsinitiativen		60.000	60.000
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61				126.000	171.900
TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung					
511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	5.000 4.870	8.000	8.000
518 99	011	Mieten	0	0	0
525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	400 452	400	400
538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000	5.000	5.000
812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	9.500
Erläuterungen: Der Ansatz in 2016 ist für den turnusmäßigen Austausch der IT-Technik vorgesehen.					
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			10.400	13.400	22.900
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			138.900	719.700	773.100

01
01 040Landtag
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	128.500	580.300	578.300
Gesamteinnahme		128.500	580.300	578.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	580.000	1.082.500	1.150.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	238.800	312.200	273.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	75.000	90.000
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	9.500
Gesamtausgabe		818.800	1.469.700	1.523.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-690.300	-889.400	-944.800

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2014	2015	2016
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	53,00	52,00	52,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100,00	106,00	107,00
Stellensoll (1-3)	153,00	158,00	159,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	1,00	0,00	0,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	2,00	2,00	1,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3,00	1,00	0,00
Summe Leerstellen	5,00	3,00	1,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
01 010	3	3	3										3	3	3
geleast	3	3	3										3	3	3
01 030	1	1	1										1	1	1
geleast	1	1	1										1	1	1
01 040	1	1	1										1	1	1
geleast	1	1	1										1	1	1
Zus.	5	5	5										5	5	5
geleast	5	5	5										5	5	5